Stadtverwaltung Bad Kreuznach

Beschlussprotokoll

Gremium:	Sitzung am:
Ortsbeirat des Stadtteils Planig	08.11.2021
Sitzungsort:	Sitzungsdauer (von - bis):
Katholisches Pfarrheim Planig	19.00 – 21:00 Uhr

1. [X] öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 7 [X] nichtöffentliche Sitzung von TOP 8 bis 9

2. Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis

3. Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.

   Es waren bei der Versammlung acht Planiger Bürgerinnen und Bürger und je ein Vertreter der Allgemeinen Zeitung, des Öffentlichen Anzeigers und einer Internetplattform (regionale Nachrichten) zugegen.

   Der Ortsvorsteher stellte eine zusätzliche Beschlussvorlage „Gestattungsvertrag an der Nahetalhalle durch die Stadtwerke Bad Kreuznach" vor und erläuterte diese. Der Ortsbeirat stimmte einstimmig für die Zulassung. Sie wird unter TOP 5 (neu) behandelt.

   Dadurch verschieben sich die vorgesehenen Tagesordnungspunkte Mitteilungen (TOP 5), Anfragen (TOP 6) und Verschiedenes (TOP 7) aus dem Öffentlichen Teil sowie Mitteilungen / Anfragen (TOP 8) und Verschiedenes (TOP 9) aus dem Nichtöffentlichen Teil um eine Position nach hinten.

   Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z. B. Unterbrechungen): Die Sitzung fand ohne Unterbrechungen statt.

4. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

TOP 1: Einwohner-/Einwohnerinnenfragestunde

- Herr Kolka: Wie ist der Sachstand hinsichtlich des Freizeitparks Ost? → Antwort Björn Wilde: Der Antrag liegt dem Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr (PLUV) zur Entscheidungsfindung in der Sitzung am 10.11.2021 vor. Bei einem positiven Beschluss geht der Antrag zum Beschluss in die nächste Sitzung des Stadtrats am 22.11.2021.

TOP 2: Wiederherstellung des Wirtschaftsweges neben der Mainzer Straße 126 -140

- Der Antrag wurde vom Ortsvorsteher vorgelesen und in vielen Details erläutert.

- Die Wortmeldungen der anwesenden Anwohner Karl-Werner Roßkopf und Armin Fach wurden durch den einstimmigen Beschluss des Ortsbeirates zugelassen.

- Dabei schilderten sie, dass im Laufe der letzten Jahrzehnte der Zustand in diesem Bereich immer schlimmer geworden ist. Zu keiner Zeit ist hier eine Wartung durch die Verwaltung durchgeführt worden. Durch die Menge an Glasfaserarbeiten (an manchen Stellen mehrmals) hat sich diese schlechte Situation noch verschlimmert. Dabei ist es sogar passiert, dass bei Starkregen Wasser vom Weg in die Höfe und auf die Grundstücke gelaufen ist.

- Im Laufe der Diskussion wurde darüber informiert, dass Mitte der 1980er Jahre im Zuge des geplanten Neubaugebietes auch diese Wirtschaftswege in einem Gesamtkonstrukt asphaltiert werden sollten. Aber es kam hier weder zum Neubaugebiet noch zur Asphaltierung der Wirtschaftswege.

- Der Ortsbeirat kam zum Entschluss, dass die Verwaltung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht hier im Obligo ist und in einen sicheren Zustand durch die Bauverwaltung wiederherstellen muss.

- Der Ortsbeirat stimmte der Beschlussvorlage einstimmig zu.

TOP 3: Private Baumaßnahme am Dorfbrunnen / Kirchwinkel in einer eingetragenen Denkmalzone (Anfrage CDU)

- Die Anfrage wurde vom Ortsvorsteher vorgelesen und vom Antragsteller begründet.

- Der Ortsbeirat stimmte der Anfrage mit neun Zustimmungen bei einer Enthaltung zu.

TOP 4: Verwendung des Stadtteilbudgets 2021

- Aktuell stehen noch 482,22 Euro zur Verfügung.

- Peter Metzger stellte den Antrag der CDU zur Verschönerung des renovierten Sitzungssaals mit sechs historischen Bildern inklusive Rahmen vor. Da die Renovierungsarbeiten im Rathaus noch nicht abgeschlossen sind wurde vereinbart dem Verein „Mein Schönes Planig" eine Spende von 300,00 Euro hinsichtlich dieser Aktion zukommen zu lassen. Nach Fertigstellung der Renovierungsarbeiten kümmert sich der Verein um die Durchführung des Projektes.

- Der restliche Betrag von 182,22 Euro soll für weitere Maßnahmen für das renovierte Rathauses verwendet werden.

- Der Ortsbeirat stimmte diesen beiden Punkten einstimmig zu.

TOP 5: Gestattungsvertrag an der Nahetalhalle durch die Stadtwerke Bad Kreuznach

- Der Antrag wurde vom Ortsvorsteher vorgelesen und entsprechend erläutert.

- Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

- Als Auflage für die Arbeiten wurde zudem festgelegt, dass beschädigte Lavendelpflanzen in diesem Bereich durch die Stadtwerke erneuert werden müssen.

- Der Ortsbeirat stimmte unter dieser Auflage einstimmig zu.

TOP 6: Mitteilungen

- Überquerungshilfe Biebelsheimer Straße: Gemäß Mail von Rudi Beiser (Abteilung Verkehr) hat er Kontakt mit dem LBM aufgenommen. Leider liegt aktuell noch keine Antwort vor. Es wird eine erneute Anfrage durchgeführt.

- Neues Feuerwehrgerätehaus: Der Bau hatte begonnen und wurden wegen Ausgrabung archäologischer Funde unterbrochen. Nach Abtransport dieser nach Mainz sollen die Baumaßnahmen jetzt weitergeführt werden.

- Neubaugebiet Wöllsteiner Weg: Das Gutachten wurde durchgeführt. Die archäologischen Grabungen folgen demnächst.

- Bahnhaltepunkt Planig: Es liegt eine Antwort einer Anfrage des MdL Michael Simon (SPD) an die Umweltministerin Anne Spiegel (Bündnis 90 / Die Grünen) des Landes Rheinland-Pfalz vor. Hier wird informiert, dass in der Rahmenvereinbarung mit der Deutschen Bahn der Bahnhaltepunkt Planig berücksichtigt ist. Ein genaues Datum und Standort, welcher in Ortsnähe sein soll, sind hierbei nicht erwähnt. Der Standort soll jedoch in Ortsnähe sein. Unabhängig von allen Entscheidungen muss jedoch der Stadtrat noch zustimmen, da gemäß Information von Björn Wilde auf die Stadt Bad Kreuznach voraussichtlich Kosten in Höhe von 300.000,00 Euro zukommen werden.

TOP 7: Anfragen

- Hans-Gerhard Merkelbach / Neubaugebiet Wöllsteiner Weg: Er wünscht, dass hier kein fremder Investor eingebunden wird und Planiger Bürger bevorzugt werden. In diesem Zusammenhang erinnerte Dr. Peter Metzger an das Punktesystem, welches angewendet werden sollte. Auch bietet sich die Erschließung des Neubaugebietes durch die Gewobau, zumindest in einzelnen Bereichen, an.

- Ahmet Dasli / Allgemeine Rückfrage beschlossener Anträge: Er möchte gerne wissen, wo der Ortsbeirat Planig in Sachen beschlossener Anträge steht – also wie der aktuelle Sachstand und die aktuelle Situation ist. Insgesamt scheint dies sehr schwierig zu sein, da scheinbar viele Anträge irgendwo in der Verwaltung stecken und dort auf Grund unterschiedlicher Probleme scheinbar nicht bearbeitet werden können. Es soll intern eine Liste beschlossener Anträge erstellt und hierüber Rückfrage bei der Verwaltung durchgeführt werden.

TOP 8: Verschiedenes

- Neujahrsempfang 2022: Statt dem Neujahrsempfang soll in 2022 ein Frühlingsfest durchgeführt werden. Dies würde dann im Zusammenhang mit der Neueröffnung des Rathauses nach Fertigstellung der Renovierungsarbeiten geschehen. Hierbei könnte auch der Verein „Die Lustigen Schuppesser" miteingebunden werden, da diese Mieter des in eigener Regie renovierten Sängerheims sind.

- Nächste Ortsbeiratssitzung: Diese wurde auf Montag, 31.01.2022 um 19.00 Uhr im Katholischen Pfarrheim festgelegt.

TOP 9: Mitteilung / Anfragen

- Es lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 10: Verschiedenes

- Es lagen keine Wortmeldungen vor.

(Vorsitzender)

(Schriftführer/-in)

(Ratsmitglied der CDU)

(Ratsmitglied der SPD)

(Ratsmitglied der Liste Faires Bad Kreuznach)

DER ORTSVORSTEHER
DES STADTTEILS BAD KREUZNACH-PLANIG

Der Ortsvorsteher des Stadtteils Bad Kreuznach - Planig
Postanschrift: Römerdorf 19 • 55545 Bad Kreuznach

An die Damen und Herren des Ortsbeirates Planig

Dirk Gaul-Roßkopf
Römerdorf 19
55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 7963828
Telefax: 0671 7963829
Mobil: 0171 5343024
E-Mail: ortsvorsteher.planig@bad-kreuznach.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

18.10.2021
Datum

Betrifft:
Sitzung des Ortsbeirates des ST Planig am 08.11.2021 um 19:00 Uhr im kath. Pfarrheim in Planig, Mainzer Straße 89

Sehr geehrte Ortsbeiräte,

Ich möchte sie zur Ortsbeiratssitzung am 08.11.2021 um 19:00 Uhr einladen.
Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

a) Öffentliche Sitzung
1. Einwohner-/ Einwohnerinnenfragestunde
2. Wiederherstellung des Wirtschaftsweges neben Mainzer Straße 126 - 136
3. Private Baumaßnahme am Dorfbrunnen / Kirchwinkel in einer eingetragenen Denkmalzone (Antrag CDU)
4. Verwendung des Stadtteilbudgets 2021
5. Mitteilungen
6. Anfragen
7. Verschiedenes

b) Nichtöffentliche Sitzung
8. Mitteilungen/Anfragen
9. Verschiedenes

Zum Gesundheitsschutz weise ich auf die allgemein gültigen Hygieneregelungen hin und bitte, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen sowie den Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.

Die entsprechenden Beschlussvorlagen sind beigefügt.

Freundliche Grüße

Ortsvorsteher Planig

Teilnehmerverzeichnis

Gremium:	Sitzungstag:
Ortsbeirat des Stadtteils Planig	08.11.2021
Vorsitzender: Dirk Gaul-Roßkopf	

Teilnehmer/-innen:	anwesend		es fehlten	
	X	von TOP bis TOP (nur wenn nicht gesamte Sitzung)	entschuldigt	unentschuldigt
a) Ortsbeiratsmitglieder				
Dasli, Ahmet	X			
Haas, Franz-Josef	X			
Klumper, Gerlinde			X	
Krög, Marc	X			
Merkelbach, Hans-Gerhard	X			
Metzger, Dr. Peter	X			
Pichl, Andreas	X			
Schnorrenberger, Jeanette			X	
Schulte, Tobias	X			
Steinbrecher, Peter	X			
Wilde, Björn	/			
b) Verwaltung				
Kai-Uwe Pfeiffer (Schriftführer)				

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

[X] öffentlich [ ] nichtöffentlich

Stadtteil:
Planig
Datum der Sitzung:
08.11.2021
Nr. der Tagesordnung:
TOP 2

Betrifft:
Wiederherstellung des Wirschaftsweges neben Mainzer Straße 126 - 136

Beratungs-/Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat beschließt und empfiehlt die Wiederherstellung des Wirschaftsweges neben Mainzer Straße 126 - 136:

1. Der komplette unbefestigte Wirtschaftsweg entlang der Mainzer Straße ist vollflächig so wiederherzustellen, dass Schlaglöcher und Unebenheiten beseitigt werden. Ein bloßes Auffüllen von ein paar Löchern reicht hier nicht aus! Herbst- und winterliche Witterungseinflüsse, wie z. B. Wasseransammlungen, können somit gemildert werden. Auch die Aufrechterhalten der Verkehrssicherheit sollte hier Beachtung finden. Kosten für die Anwohner sollen hierbei nicht entstehen.
2. Gullys sind freizulegen und dauerhaft mittels einer versiegelten, mit Gefälle ausgeführten Fläche, wie z. B. Asphalt oder Pflaster, vor erneuten Verschüttungen und Verdichtungen zu schützen. (Müllfahrzeuge fahren wöchentlich durch einen Teil der unbefesigten Böschung und drücken Erdreich nach unten in Richtung des Abflusses (siehe Fotos in der Anlage).

Empfehlung/Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt und empfiehlt im Rahmen der Verkehrsicherungspflicht der Stadt Bad Kreuznach durch die Bauverwaltung die Wiederherstellung des Wirschaftsweges neben der Mainzer Straße 126 - 140:

1. Der komplette unbefestigte Wirtschaftsweg entlang der Mainzer Straße ist vollflächig so wiederherzustellen, dass Schlaglöcher und Unebenheiten beseitigt werden. Ein bloßes Auffüllen von ein paar Löchern reicht hier nicht aus! Herbst- und winterliche Witterungseinflüsse, wie z. B. Wasseransammlungen, können somit gemildert werden. Auch die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit sollte hier Beachtung finden.
2. Gullys sind freizulegen und dauerhaft mittels einer versiegelten, mit Gefälle ausgeführten Fläche, wie z. B. Asphalt oder Pflaster, vor erneuten Verschüttungen und Verdichtungen zu schützen. (Müllfahrzeuge fahren wöchentlich durch einen Teil der unbefesigten Böschung und drücken Erdreich nach unten in Richtung des Abflusses (siehe Fotos in der Anlage).

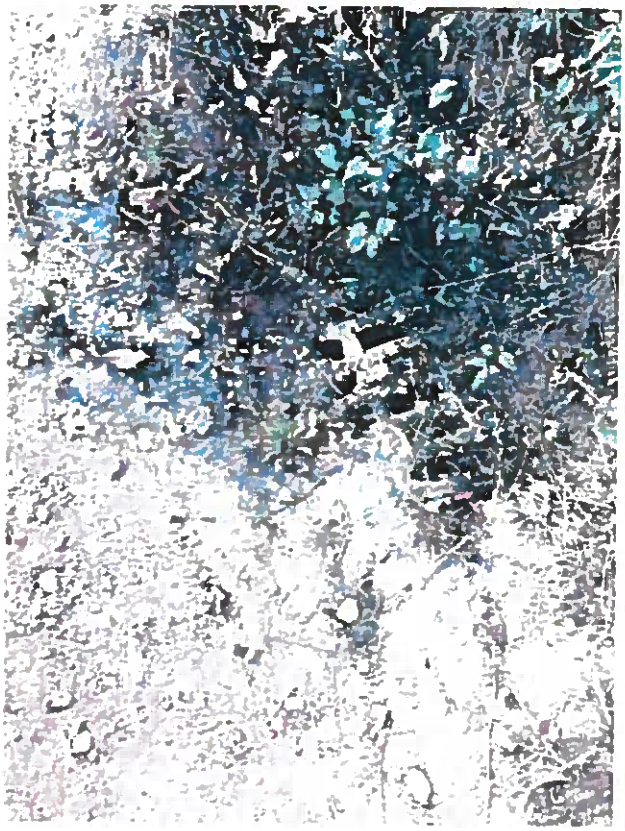
Beratungs-/Beschlussergebnis:

	Mit	Ja	Nein	Enthal-tungen	Laut Beratungs-/	Abweichende Empfehlung/

[X] Einstimmig	[ ] Stimmen-mehrheit				[ ] Beschluss-vorschlag	[ ] abweichender Beschluss

Ausfertigungen an:	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
- Hauptamt	

Anlage zu TOP 2 der Ortsbeiratssitzung am 08.11.2021



Sitzung des Ortsbeirates **Beratungs-/Beschlussvorlage**

[X] öffentlich [ ] nichtöffentlich

Stadtteil: Planig
Datum der Sitzung: 08.11.2021
Nr. der Tagesordnung: TOP 3

Betrifft:
Private Baumaßnahme am Dorfbrunnen / Kirchwinkel in einer eingetragenen Denkmalzone (Antrag CDU)

Beratungs-/Beschlussvorschlag:

Siehe Anlage 1 zum TOP 3 der Ortsbeiratssitzung vom 08.11.2021

Empfehlung/Beschluss:

Beratungs-/Beschlussergebnis:

[ ] Einstimmig	[ ] Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltungen	[ ] Laut Beratungs-/Beschlussvorschlag	[ ] Abweichende Empfehlung/abweichender Beschluss

Ausfertigungen an:	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
- Hauptamt	

CDU ORTSVERBAND PLANIG-BOSENHEIM-IPPESHEIM

An den Ortsvorsteher von Planig
- Herrn Dirk Gaul-Rosskopf –
Römerdorf 20
D-55545 Bad Kreuznach

Anlage 1 zu TOP 3 OBS 08.11.21

CDU-Antrag für die nächste OBR-Sitzung am 08.11.2021:
→ „Private Baumaßnahme am Dorfbrunnenplatz / Kirchwinkel in einer eingetragenen Denkmalzone“

Anfrage:

Die CDU stellt den Antrag,

- **Herrn Architekt Sandro FERRI (und ggf. zusätzlich seinen Bauherrn), beide Planig, zur (über)nächsten Ortsbeiratssitzung einzuladen, um über die vorgesehene Baumaßnahme zu informieren.**

Begründung:

- **Das gesamte Gebäude ist seit Jahren unbewohnt und es verfiel immer mehr. Ein Schandfleck drohte in der Dorfmitte zu entstehen.**
- **Doch nun ist der Scheunentrakt des den Dorfbrunnenplatz prägenden Ensemble abgerissen, das Vorderhaus steht (bisher) noch.**
- **Wie auch immer, so soll nun dem Hören nach anstelle des abgerissenen Scheunentraktes drei neue Wohnungen nebst Garagen entstehen. Das Vorderhaus soll renoviert und integriert werden.**
- **Weil es sich um ein das Dorfbild prägende bauliche Veränderung handelt, sollte die Bevölkerung und der Ortsbeirat über die geplanten Veränderungen informiert werden.**
- **Vielleicht ist die jetzige Baumaßnahme auch Beispiel und Ansporn zugleich, andere Baulücken und ältere Gebäude in der Dorfmitte von Planig in ähnlicher Weise zu revitalisieren.**
- **Herr FERRI und sein Bauherr haben Ihre Zusage zur Teilnahme gegeben.**

Mit freundlichen Grüßen

Peter Metzger / CDU-Fraktionsvorsitzender

ANLAGE:

Bad Kreuznach - Planig

Ev. Pfarrkirche Kirchwinkel o. Nr.

spätmittelalterlicher Putzbau, Chor 1492, Saal 1507, Turm wohl hochmittelalterlich, oberstes Geschoss und Spitzhelm 1818, Arch. Friedrich Schneider, Ausstattung

Kath. Pfarrkirche St. Gordianus Biebelsheimer Straße 4

dreischiffige romanische Pseudobasilika, Bruchsteinbau, 1899/1900, Arch. Ludwig Becker, Ausstattung, ortsbildprägend

Ortskern Kirchwinkel- und Dorfbrunnenstraße, Heinrich-Kreuz-Straße, Zehntbruckenstraße, Dalbergstraße (Denkmalzone)

geschlossene historische Bausubstanz ländlichen Charakters bis ans 19. Jh. einschl. der spätmittelalterlichen ev. Pfarrkirche, des Apfelsbachs und der Mischgarten, mehrheitlich eineinhalbgeschossige Wohn- bzw. Hofhäuser, Hofanlagen unterschiedlichen Typs und unterschiedlicher Größe mit Scheunenkranz

Biebelsheimer Straße/ Ecke Winzerkeller

Heiligenhauschen, Gelbziegelbau mit Treppengiebeln, 1892

Mainzer Straße 55

Wohnhaus, barocker Krüppelwalmdachbau, tw. Fachwerk

Mainzer Straße 63

Wohnhaus, sandsteingegliederter Ziegelbau, 1900

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

[X] öffentlich [ ] nichtöffentlich

Stadtteil:
Planig
Datum der Sitzung:
08.11.2021
Nr. der Tagesordnung:
TOP 4

Betrifft:
Verwendung des Stadtteilbudgets 2021

Beratungs-/Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat beschließt für folgende Maßnahmen aus dem Stadtteilbudget zu finanzieren:

1. Siehe Anlage 1 zum TOP 4 der Ortsbeiratssitzung vom 08.11.2021 (Antrag CDU)

Empfehlung/Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt für folgende Maßnahmen aus dem Stadtteilbudget zu finanzieren:

1. 300,00 € an den Verein „Mein schönes Planig e. V." für die Umsetzung „historische Bilder Planig"
2. 182,22 € für die Ausstattung des sanierten Rathauses

Beratungs-/Beschlussergebnis:

[X] Einstimmig	[ ] Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltungen	[ ] Laut Beratungs-/Beschlussvorschlag	[ ] Abweichende Empfehlung/abweichender Beschluss

Ausfertigungen an:	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
- Hauptamt	

CDU ORTSVERBAND PLANIG BOSENHEIM/PPESHEIM

An den Ortsvorsteher von Planig
- Herrn Dirk Gaul-Rosskopf –
Römerdorf 20
D-55545 Bad Kreuznach

Anlage 1 zu TOP 4 OBS 08.11.21

CDU-Antrag für die nächste OBR-Sitzung am 08.11.2021:

➔ „Stadtteilbudget 2021: Historische Bilder für den Sitzungssaal im Rathaus“

Antrag:

Die CDU stellt folgenden Antrag:

1. Verwendung des restlichen Stadtteilbudgets 2021 (ca. € 300.-) für die Vergrößerung von vorliegenden historischen Bildern von Planig und deren Rahmung

Begründung:

1. Der Sitzungssaal ist neu renoviert und die Wände könnten umlaufend durch historische Aufnahmen aus Planig verschönert werden.

2. Bilder von Planig in Schwarz / Weiss liegen bereits vor im Buch „Historisches Planig“. Für deren Auswahl müsste ein AK gebildet werden.

3. Die Bilder könnten bei guter Bildqualität gescannt, ggf. vergrößert und gescannt werden. Dies würde die Planiger Fa. BIG EASY übernehmen. Kostenschätzung ca. € 30.- / Bild.

4. Die Rahmen nebst Vorderseite aus bruchsicherem Plastik und Passepartout könnten bei IKEA bestellt werden und kosten inkl. Versand ca. € 20.- pro Rahmen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Metzger / CDU-Fraktionsvorsitzender

ANLAGE:

Foto: Ikea

Foto: Gud Stubb, Badenheim

Sitzung des Ortsbeirates **Beratungs-/Beschlussvorlage**

[X] öffentlich [ ] nichtöffentlich

Stadtteil: Planig
Datum der Sitzung: 08.11.2021
Nr. der Tagesordnung: TOP 5 neu

Betrifft:
Antrag auf einen Gestattungsvertrag (Grundstück an der Nahetalhalle) durch die Stadtwerke Bad Kreuznach

Beratungs-/Beschlussvorschlag:
Der Ortsbeirat beschießt und befürwortet den Abschluss eines Gestattungsvertrages zum Bau eines Kabelschachtes für Glasfaserkabel (Microrohrverbände) in dem Grünstreifen hinter der Nahetalhalle an der Rheinpfalzstraße (Gemarkung 071944, Flur 001, Flurstück 00318/009)

Empfehlung/Beschluss:
Der Ortsbeirat beschießt und befürwortet den Abschluss eines Gestattungsvertrages mit den Stadtwerken Bad Kreuznach zum Bau eines Kabelschachtes für Glasfaserkabel (Microrohrverbände) in dem Grünstreifen hinter der Nahetalhalle an der Rheinpfalzstraße (Gemarkung 071944, Flur 001, Flurstück 00318/009), darüber hinaus ist eine Entschädigung bezüglich der Lavendelbepflanzung an den Verein „Mein schönes Planig e. V.", in noch zu verhandelnder Höhe, zu entrichten (Kontaktaufnahme 1. Vorsitzender Dr. Peter Metzger).

Beratungs-/Beschlussergebnis:

[X] Einstimmig	[ ] Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltungen	[ ] Laut Beratungs-/Beschlussvorschlag	[X] Abweichende Empfehlung/abweichender Beschluss

Ausfertigungen an:	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
- Hauptamt	

Antrag auf ein Gestattungsvertag

Grundstück an der Rheinhessenhalle

Einleitung

Die Stadtwerke Bad Kreuznach GmbH bauen zurzeit das Glasfasernetz im Ortsteil Planig aus. Dazu müssen Microrohrverbände, Schächte und Straßenverteiler im Erdreich verlegt und an den Knotenpunkten (MFG's) angeschlossen werden müssen. Ein MFG Befindet sich auf der Rückseite der Rheinhessenhalle in der Rheinpfalzstraße. Um die dort ankommenden Microrohrverbände zu bündeln muss dort ein Schacht errichtet werden. Da der Gehweg mit bereits verlegten Leitungen stark gefüllt ist erbitten wir die Gestattung aus dem Gehweg zu weichen und den Schacht in dem Grünsteifen hinter der Halle zu platzieren.

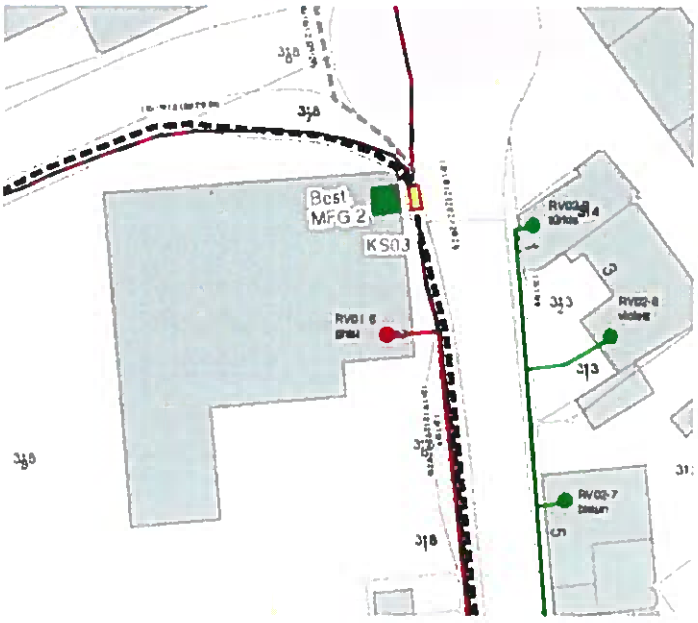
Daten zum Grundstück

Gemarkung:	071944
Flur:	001
Flurstück:	00318/009

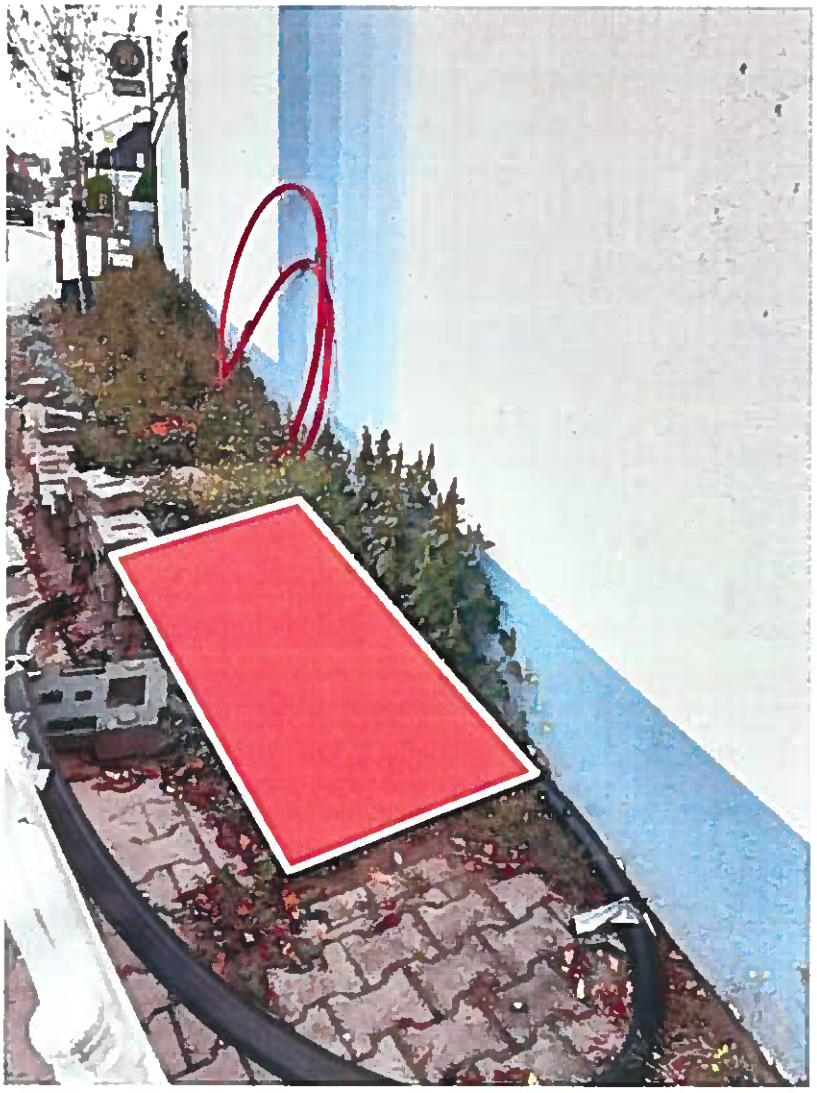
Daten zum Schacht

Kabelschacht aus Kunststoff in modularer Bauweise
Lichte Größe: B=400mm x L=1385mm
Außenabmessung: 630mm x 1615mm
Bauhöhe inklusive Abdeckung: 840mm
1 x Abdeckung aus Gusseisen, 2-teilig. Ausgelegt für Belastungsklasse D400 nach EN 124.
Umlaufender Rahmen aus Stahl, feuerverzinkt mit umlaufender Elastomer-Einlage

Lage des Schachts



Alter Standort (gelb)



neuer Standort